



O. Leipzig, 5. März. (Zufimmungsberichter.) Der fünfte Landesverein des evangelischen Bundes hat bei Vorarbeiten im Centralbureau, Grafen Schillingen, seine volle Zustimmung zu den Schritten angedeutet, die er gegen das Verbot der predigenden Geistlichen in Preußen bei der Berufung deutscher Missionarien an Kaiser Georgium unternehmen hat.

S. Leipzig, 6. März. (Wiffion. — Delegirten-Verammlung. — Hebung des Fremdenverkehrs.) Die gestern und heute hier tagende Konferenz des Wiffionsbundes für Wiffion hat nach mehrmaliger Beratung die Beschlüsse gefasst, die er gegen das Verbot der predigenden Geistlichen in Preußen bei der Berufung deutscher Missionarien an Kaiser Georgium unternehmen hat. In letzterem Vortrage wurde hervorgehoben, daß die Wiffionen sehr oft in bedürftigen Ländern zu den Kranken gerufen werden, die zu helfen. Demzufolge haben sich fünfzig Wiffionen gebildet, deren es 1840 erst drei, 1880 bereits 160 und im vergangenen Jahre über 400 gab. Die meisten ärztlichen Wiffionen sind in England; in Deutschland gibt es nur 12. Mit einer Schulversammlung erreichte heute die Konferenz ihr Ende. — Der Verband deutscher Wiffionen hält am 11. April d. S. eine Delegirten-Versammlung hier ab. — In dem hiesigen Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs bewilligte der Rath der Stadt vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten einen Beitrag von 4000 M.

### Landesamtliche Nachrichten.

#### Landesamt Halle, 5. März.

**Angebote:** Der Schuhmachermeister Emil Schmidt und Verette Heiser (Hauptstr. 10 und Gasse 10). Der Buchbindermeister Max Jungnickel und Anna Stove (Neumarktstraße 14 und Neumarkt 12). Der Steinhewer August Marx und Minna Cella (W. d. Marienstraße 5 und Mühlberg 4). Der Handarbeiter Otto Böhm und Hedwig Böhme (Hainstraße 10 und Halle).

**Verheirathungen:** Der Kaufmann und Gutwirth Gottfried Müller und Christiane Schmidt (Mühlweg und Krützstr. 22). Der Former Hubert Habemader und Emilie Hart (Saalberg 27). Der Handarbeiter Paul Gebhardt und Auguste Lehmann (Weselerstr. 13 und Jägerplatz 24). Der Bedienter Albert Müller und Marie Schindler (Mühlweg 128 und Jägerplatz 24).

**Verheirathungen:** Der Kaufmann Alfred Kirchhoff und Anna Krieger (Meißnerstr. 40 und Verwardstr. 12). Der Fabrikarbeiter Hermann Hoffmann und Emma Döring (Verwardstr. 11 und Beelenstr. 10). Der Photograph Carl Haub und Anna Schneider (Friedrichstr. 9 und Leipzig 1). Der Buchbinder Wilhelm Schumann und Marie Dönge (Leipzig und Kaulenstraße 9). Der Klempner Adolf Meute und Verette Hammer (Mühlweg 10 und Teufelstr. 15). Der Wagnermeister Edward Emmerich und Marie Leopold (Streitberg 18 und Verwardstr. 11). Der Handarbeiter Josef Novak und Franziska Drenth (Königsstr. 17). Der Wagenmeister Franz Wilmund und Hedwig Böhme (Hainstraße 10 und Halle).

**Geboren:** Dem Handarbeiter Josef Wenzelmann eine T., Cite Maria (Saalberg 24). Dem Garenmeister Herrn. Maehler eine T., Helena Meia (Weißstr. 54). Dem Handarbeiter August Heilmann eine S., Wilhelm Hermann Wolff (Saalberg 24). Dem Buchbinder Heinrich Schumann eine T., Wilhelmine (Weselerstr. 13). Dem Schneider Herr. Schindler eine S., Heinrich Meinhof Adam Georg (W. d. Marienstr. 5). Dem Schneider Franz Kähler eine S., Rudolf Franz Paul (W. d. Marienstr. 16). Dem Handarbeiter Karl Heise eine S., Paul (im Galgenberg). Dem Schmid Franz Franz eine S., Karl Kurt (Mühlweg 7). Dem Kaufmann Carl Bismarck eine S., Carl (Mühlweg 7). Dem Kaufmann Louis Köllner eine S., Wilhelm Jons (Mühlweg 7). Dem Kaufmann Louis Köllner eine S., Wilhelm Jons (Mühlweg 7). Dem Buchbinder Gottfried Wilmund eine T., Gertrud Liddy (W. d. Marienstr. 11). Dem Drechsler Waldemar Antina eine T., Ida Hedwig Anna (Verwardstr. 20). Dem Handarbeiter Jochen Henschel eine S., Friedrich Ludwig (Mühlweg 128). Dem Buchbinder Albert Feulner eine S., Robert (Charlottenstr. 5). Dem Mechaniker Max Schröder eine T., Lina Minna Martha (Gartenstr. 26). Dem Wauer Hermann Bernerle eine T., Cite Charlotte Hildegard (H. d. Schloßgasse 5). Dem Fleischer August August (H. d. Schloßgasse 5).

**Gebehen:** Der Universitäts-Profr. Dr. phil. Hermann Pfeil, 68 J. (Leinertstr. 19). Die Wittwe Karoline Lindner geb. Pfeil, 68 J. (Magdeburgerstr. 58).

#### Kirchliche Anzeigen.

**Evangelische Gemeinde:** Kilmberg, Montag abends 8 Uhr Gottesdienst u. Predigt. Dienstag früh 6 1/2 Uhr.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Deutsche und ausländische Staatspapiere sowie die übrigen wichtigeren, an deutschen Börsenplätzen notierten Fonds, Leipzig, A. Schumann's Verlag, gut gebunden 3 M. — Der genannte Verlag lässt hier seinen übrigen zweckmäßigen Handbüchern die Aktiengesellschaften, elektrischen Strassenbahnen etc. ein gleiches über die in ausländischen Staatspapieren folgen. Das Werk bietet in zweckmäßiger Anordnung ein anscheinend durchaus zuverlässiges Nachschlagebuch für alle in Frage kommenden Werthe.

— Eisler Diskontogesellschaft. Die Hauptversammlung am 5. d., an der 20 Kommanditisten theilnahmen, genehmigte nach den Vorschlägen des Aufsichtsraths den Abschluss und die 10 Procent festgesetzte Dividende. Von den anscheinend Aufsichtsraths-Mitgliedern wurden zwei wiedergewählt, ausserdem eine Neuwahl vollzogen.

— Der Gewinn der Donnersmarchhütte, Oberschlesische Eisen- und Kohlenwerke, aus 1897 betrug 2,474,000 Mark. Es wird nach 1,235,000 M. Abschreibungen und Überweisung von 56,000 M. an den Reservefonds eine Dividende von 10 Procent vorgeschlagen.

— Dividenden. Erfurter Bank 5 1/2 Procent, „Pomerania“, See- und Fluss-Versicherungsgesellschaft in Stettin 0, Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken wieder 25 Procent. Leipzig, L. & Co., Akt.-Ges. Gewinn 2,676,570 Mark (1896) 2,433,770 M., Dividende 2,000,000 M., 20 Procent. Eisen- und Kommissionsbank 5 1/2 Procent, auf das erhöhte Aktienkapital.

— Silber. Hamburg, 5. März. 74,50 Br., 74,00 G. — London, 5. März. 25 1/2. Rio de Janeiro, 4. März. Wechsel auf London 65. Buenos-Ayres, 5. März. Goldagio 179,50.

### Berliner Börse vom 7. März.

(Vorsprechend der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war zu Beginn politisch verstimmt auf die Meldung der „Agence Havas“, wonach der spanische Minister des Aussenen dem amerikanischen Gesandten Woodford den Wunsch nahe lege, dass der amerikanische Generalconsul in Havanna, Leo, abberufen werde und die Kriegsschiffe vor Kuba durch Handelschiffe ersetzt werden. Von der erfolgten Ablehnung des ausgesprochenen Wunsches wollte die Börse eine verstärkte Abregung der spanisch-amerikanischen Beziehungen ableiten. Am empfindlichsten machte sich die Wirkung in amerikanischen Werthen geltend; auch Canada war sehr rückgängig; von heimischen Werthen lagen Banken matt unter dem Druck von Realisationen. In Rückwirkung hiervon waren Montanwerthe durchweg nachgeben. Der Fondsmarkt war durchaus

schwach; hieran haben an den Westbörsen am Sonnabend einsetzende Realisationen in Renten eingewirkt. London zeigte auf Paris wegen der dortigen Verschiebung der Coullisenwerthe; Rücken schwach, Mexikaner relativ behauptet. Die Bahnmärkte waren im Gegensatz zur schwachen Haltung von italienischen und österreichischen Bahnen schweizerische preishaltend; heimische theilweise ruhig; Dortmund-Gronauer und Lübecker schwächer. Schiffsfahrtsaktien ungleichmäßig. Levelcoes matt. In der zweiten Bourse wurden Banken weiter ermattet, worauf Montanwerthe gleichfalls nachgaben; sonstiges still. Später haben Londoner niedrige Rentenbriefe die Tendenz weiter ungünstig beeinflusst. Jetzt, bei Berichtsabgang, etwas besser.

Offizielle Notirung Spiritus: 50 er 61,90 M. Umsatz 45,000 Liter. 70 er 42,30 M. Umsatz 55,000 Liter.

### Kursnotierungen vom 7. März 2 1/2 Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,40 1/2
Französische Noten	81,00 1/2
Holländische	77,25 1/2
Österreichische	16,70 1/2
Russische	16,70 1/2
Schweizer	80,50 1/2

Deutsche Fonds- u. Staatspap.	
Deutsche Reichs-Anl. do.	103,100 1/2
Preuss. Cons. Anleihe 3 1/2	103,90 1/2
do. do. 4 1/2	103,100 1/2
Staats-Schuldversch. 3 1/2	102,20 1/2
Holländ. Staats-Anl. 3 1/2	101,100 1/2
Landob. Centr.-Fibr. 3 1/2	102,20 1/2
Sächsische Rente	95,90 1/2
Bayer. allg. neue St.-A. 3 1/2	102,70 1/2
Hamburger Rente	107,25 1/2

Ausländische Fonds.	
Chen.-Ayr. G.-A. 10000	104,20 1/2
Russische Anleihe 5 1/2	104,20 1/2
do. do. 1896	104,20 1/2
Italienische Rente 4 1/2	104,20 1/2
Italien. St.-Anl. 1891 u. 1892	104,20 1/2
Mex. Anl. 1000 u. 500	104,20 1/2
do. do. (1890)	104,20 1/2
St.-Eisenb.-Ob. 5 1/2	104,20 1/2
Oesterr. Gold-Rente 4 1/2	104,20 1/2
do. Papier-Rente 4 1/2	104,20 1/2
do. Silber-Rente 4 1/2	104,20 1/2
Röm. Staats-Anl. 88-90	104,20 1/2
Röm. St.-Anl. VIII. 4 1/2	104,20 1/2
Roman. Anl. 1891	104,20 1/2
do. anort. 1891	104,20 1/2
do. do. 1891	104,20 1/2
Russ. kons. 1880/81	104,20 1/2
do. do. 1884	104,20 1/2
do. kons. Eisen-Anl. 4 1/2	104,20 1/2
Schweizer Gold-Pfand. do. Rente 1884	104,20 1/2
do. do. 1885	104,20 1/2
Ungar. Goldrente 1000	104,20 1/2
do. Meridionalbahn 1000	104,20 1/2
do. do. 1000	104,20 1/2
do. E.-O.-A. 89 100	104,20 1/2

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Dortmund-Gronau E.	100,00 1/2
Bayr. Eisenb.-Akt.	100,00 1/2
Prag-Mäh. Eisenb.	100,00 1/2
Österr. Staats-Eisenb.	100,00 1/2
Ungar. Staats-Eisenb.	100,00 1/2
Transvaal-Eisenb.-Akt.	100,00 1/2

Wechsel.	
Amsterd., Rottd. 100 Fl.	169,35 1/2
Brüssel, Antw. 100 Fr.	87,70 1/2
London, 100 Sch.	25,45 1/2
Paris, 100 Fr.	87,90 1/2
Wien, 100 Sch.	170,10 1/2
ital. Plätze, 100 Lire	76,90 1/2
Petersburg, 100 Rub.	216,20 1/2

Privat-Diskont: 2 1/2 %.	
Amsterd., Rottd. 100 Fl.	169,35 1/2
Brüssel, Antw. 100 Fr.	87,70 1/2
London, 100 Sch.	25,45 1/2
Paris, 100 Fr.	87,90 1/2
Wien, 100 Sch.	170,10 1/2
ital. Plätze, 100 Lire	76,90 1/2
Petersburg, 100 Rub.	216,20 1/2

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.	
Russische Noten	216,50
Oesterr. Creditaktien	228,50
Staats-Pfand. 1890	25,00
Südabh.-Aktien	177,00
Buchhändler	197,75
Berl. Handelsges.	171,00
Deutsche Bank	205,40
Dresdner Bank	165,10
Darmst. Bank	157,75
Diskont-Kommand.	203,50
Nationalf. f. Deutschl.	151,00
Geldrathshaus	147,45

Waaren- und Produktenerichte, Getreide.	
New York, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Chicago, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Hamburg, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr	1,13 1/2
Paris, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Roggen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Paris, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Weizen loco	1,13 1/2

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.	
Amsterd., Rottd. 100 Fl.	169,35 1/2
Brüssel, Antw. 100 Fr.	87,70 1/2
London, 100 Sch.	25,45 1/2
Paris, 100 Fr.	87,90 1/2
Wien, 100 Sch.	170,10 1/2
ital. Plätze, 100 Lire	76,90 1/2
Petersburg, 100 Rub.	216,20 1/2

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.	
Russische Noten	216,50
Oesterr. Creditaktien	228,50
Staats-Pfand. 1890	25,00
Südabh.-Aktien	177,00
Buchhändler	197,75
Berl. Handelsges.	171,00
Deutsche Bank	205,40
Dresdner Bank	165,10
Darmst. Bank	157,75
Diskont-Kommand.	203,50
Nationalf. f. Deutschl.	151,00
Geldrathshaus	147,45

Waaren- und Produktenerichte, Getreide.	
New York, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Chicago, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Hamburg, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr	1,13 1/2
Paris, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Roggen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Paris, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Weizen loco	1,13 1/2

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.	
Russische Noten	216,50
Oesterr. Creditaktien	228,50
Staats-Pfand. 1890	25,00
Südabh.-Aktien	177,00
Buchhändler	197,75
Berl. Handelsges.	171,00
Deutsche Bank	205,40
Dresdner Bank	165,10
Darmst. Bank	157,75
Diskont-Kommand.	203,50
Nationalf. f. Deutschl.	151,00
Geldrathshaus	147,45

Waaren- und Produktenerichte, Getreide.	
New York, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Chicago, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Hamburg, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr	1,13 1/2
Paris, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Roggen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Paris, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Weizen loco	1,13 1/2

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.	
Russische Noten	216,50
Oesterr. Creditaktien	228,50
Staats-Pfand. 1890	25,00
Südabh.-Aktien	177,00
Buchhändler	197,75
Berl. Handelsges.	171,00
Deutsche Bank	205,40
Dresdner Bank	165,10
Darmst. Bank	157,75
Diskont-Kommand.	203,50
Nationalf. f. Deutschl.	151,00
Geldrathshaus	147,45

Waaren- und Produktenerichte, Getreide.	
New York, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Chicago, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Hamburg, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Weizen per Frühjahr	1,13 1/2
Paris, 5. März. Weizen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Roggen loco	1,13 1/2
Wien, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Paris, 5. März. Roggen loco	1,13 1/2
Magdeburg, 7. März. Weizen loco	1,13 1/2

\* Paris, 5. März. (Schluss.) Rohzucker behauptet, 88% loco 264 1/2 3/4, Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg, per Mai 233 1/2, per April 229 1/2, per Mai-Aug. 318, per Okt. 318.

**Oleaten. Oele. Fettwaaren.**  
New York, 5. März. (Telegr.) Schmalz Western steam 5,40, do. Role und Brothers 5,80.  
\* Antwerpen, 5. März. Schmalz per März 65 1/2, Petroleum.

\* Hamburg, 5. März. Petroleum unverändert, Standard white loco 5,30 Br.  
Bremen, 5. März. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirtes Petroleum (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) loco 5,40 Br.  
\* Antwerpen, 5. März. (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 157 1/2, per März 157, per April-Mai 37 1/2 Br. Fest.  
\* New York, 5. März. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 5,90, do. in Philadelphia 5,80, do. refined in Cases 6,50, do. Credit Balances at Oil City 8,30.

\* Hamburg, 5. März. Spiritus unverändert, per März 22 G., per März-April 21 G., per April-Mai 21 1/2 G., per Mai-Juni 21 1/2 G., 6. März. Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 47,10 bez. Verbräuchsalage per März 61,90 Br., do. 70 M. Verbräuchsalage per März 42,25 G.  
\* Paris, 5. März. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, per März 43 1/2, per April 44 1/2, per Mai-Aug. 43, per Sept.-Dez. 39 1/2.

**Wolle. Baumwolle.**  
\* Liverpool, 5. März. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. \* Unsterk 6 P., davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. \* Best. amerik. Lieferungen: Ruhig. März-April 37 1/2, Käuferpreis, April-Mai 37 1/2, do. Mai-Juni 37 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 37 1/2, do. Juli-Aug. 37 1/2, Käuferpreis, Aug.-Sept. 37 1/2, do. Sept.-Okt. 37 1/2, Käuferpreis, Okt.-Nov. 37 1/2, do. Nov.-Dez. 37 1/2, Käuferpreis, Dez.-Jan. 37 1/2, do. Jan.-Febr. 37 1/2, Käuferpreis, Febr.-März 37 1/2, Käuferpreis.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).	
Artern, Brückengeg. 4. März	+1,12
Weissenhof, Oberpegel	+2,70
do. Unterpegel	+1,98
Trotha, Oberpegel	+2,82
do. Unterpegel	+2,90
Aisleben, Oberpegel	+2,60
do. Unterpegel	+2,30
Bernburg, Oberpegel	+2,40
do. Unterpegel	+2,14

Moldau. Iner. Eger. Elbe.	
Badweis. 5. d. 10. 2	—
Prag. 5. d. 10. 2	—
Laun. 5. d. 10. 2	—
Pardubitz. 5. d. 10. 2	—
Melnik. 5. d. 10. 2	—
Leitmeritz. 5. d. 10. 2	—
Aussig. 5. d. 10. 2	—
Dresd. 5. d. 10. 2	—

Aussig. Von den oberen Plätzen werden 0,72 M. Fall gemeldet.

**Schiffsverkehr und Frachten.**  
Aussig, 6. März. Heutige Fahrliste 68 Zoll österr. Mass.

### Legte Telegramme.

**Beslin, 7. März.** Das Herrenhaus ist in Wien aufgelöst worden.

**Wien, 7. März.** Das Ausstattungshaus von Eudor ist gestern abend vollständig ausgebrannt. Der Schaden wird auf nahezu 1 Million M. geschätzt.

**Wien, 6. März.** Das heute abend ausgegebene Bulletin über das Verfinden der Kronprinzessin Wittve ist folgende lautet: Die Entzündungsentzündung der linken Augen sowie die Reizung des Rippenfell ist im Rückgang. Der Zustand der rechten Lunge zeigt kaum merkbare Veränderungen. Die Gastrointestinalität, die Herzthätigkeit und der Kräftezustand sind genügend. Temperatur 37,1.

**Prag, 6. März.** Im Laufe des Tages fanden vereinzelt Anfälle von Krämpfen statt, welche von der Polizei, die Zusammenkünfte mit Studenten befristet, gesteuert wurden. Ein Student wurde durch Schlägen verletzt. Im Laufe des Nachmittags wurden mehrere Feuerheerde einzelner Gebäude eingeworfen. Fünf Personen wurden theils wegen Einmischung in Anfechtungen, theils wegen aufreizender Reden verhaftet.

**Wien, 7. März.** Dem Jagdklub von Wien ist ein Unfall zugestossen; etwa zehn Personen sind verletzt.

**Amerikaner, 6. März.** Der amerikanische Kammerauschuss nahm mit großer Mehrheit die Regierungsvorlage betreffs Einführung des persönlichen Vereschiedenes an.

**Konstantinopel, 6. März.** Meldung des Wiener K. K. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus. Der erste Streik der bulgarischen Korrespondenz-Bureaus, gegen welchen gestern mitteilt (vgl. Ausland) ein Attentat verübt wurde, ist geendet. Die Polizei fest die Nachforschungen nach dem Thäter, der entkommen ist, fort. Bisher sind 50 Verhaftungen vorgenommen worden.

Die Fortsetzung an die türkischen Vertreter in Auslands ein Eintrakt, in welchem die Freilassung fast sämtlicher in Sanjaks festgehaltenen verhafteter Bulgaren mitgeteilt und hinzugefügt wird, eine Kommission fest beauftragt, die des Währungs der Amtsgewalt sühndig erkannten Beamten zu befragen.

Eine auf heute anberaumte Versammlung der Boten wurde auf morgen vertagt.

**Petersburg, 7. März.** Die Deutsche Oper wurde heute unter Löwe's Leitung mit Wagner's „Lohengrin“ eröffnet. Die Aufführung hatte nach jeder Richtung einen großen Erfolg.

**Yokohama, 7. März.** (Reuter-Meldung.) In der Zusammenkunft des koreanischen Cabinets sind Veränderungen vorgenommen worden.

### Russland und China.

**London, 7. März.** Die „Times“ meldet aus Peking, Rußland verlange China, daß ihm alle Sovereignitätsrechte über die Port Arthur und Liaowan für eine Anzahl Jahre abtreten. Rußland verlange ferner das Recht, eine Eisenbahn unter denselben Bedingungen wie die transmanchurische Bahn von Peking an der Bahn nach Kwang-tsching-tzu und von Mukden nach Port Arthur zu bauen. Die Abtretung müsse in einem Monat unterzeichnet werden. Die Forderung wurde am Donnerstag erhoben und es wurde eine Frist von fünf Tagen zur Antwort gegeben. Falls China die Forderung ablehne, drohe Rußland Truppen in die Manchurien vorzurücken zu lassen.



